

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Universalverdünnung

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Verdünnungsmittel, Lösungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG

An der Autobahn 14

27798 Hude / Altmoorhausen

Telefon-Nr. +49 4484 9456 852

Fax-Nr. +49 4484 9456 863

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit

Bereich / Telefon

E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225

Asp. Tox. 1 H304

Eye Dam. 1 H318

Skin Irrit. 2 H315

STOT SE 3 H336

Aquatic Chronic 3 H412

Einstufung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

F, R11

Xn, R20/21-R65

Xi, R36/38

R52/53

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme**

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG**Gefahrensymbole**

Gesundheitsschädlich



Leichtentzündlich

R-Sätze

11	Leichtentzündlich.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

29/35	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-
---------	---

*** Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Hexan; Butan-1-ol

2.3. Sonstige Gefahren**PBT- und vPvB**

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Aceton**

CAS-Nr.	67-64-1				
EINECS-Nr.	200-662-2				
REACH- Registrierungsnr.	01-2119471330-49-XXXX				
Konzentration	>=	10	<	20	%
Xi, R36					
F, R11					
R66					
R67					
Flam. Liq. 2	H225				
Eye Irrit. 2	H319				
STOT SE 3	H336				

Ethylacetat

CAS-Nr.	141-78-6				
EINECS-Nr.	205-500-4				
REACH- Registrierungsnr.	01-2119475103-46-XXXX				
Konzentration	>=	10	<	20	%
Xi, R36					
F, R11					
R66					
R67					
Flam. Liq. 2	H225				
Eye Irrit. 2	H319				
STOT SE 3	H336				

Xylol

CAS-Nr.	1330-20-7				
EINECS-Nr.	215-535-7				
REACH- Registrierungsnr.	01-2119488216-32-XXXX				
Konzentration	>=	25	<	50	%
Xn, R20/21-R65					
Xi, R36/37/38					
R10					
Skin Irrit. 2	H315				
Flam. Liq. 3	H226				
Acute Tox. 4	H332				
Acute Tox. 4	H312				

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H335
STOT RE 2	H373
Asp. Tox. 1	H304

Ethylbenzol

CAS-Nr.	100-41-4
EINECS-Nr.	202-849-4
Konzentration	>= 5 < 10 %
Xn, R20	
F, R11	

Flam. Liq. 2	H225
Acute Tox. 4	H332

Toluol

CAS-Nr.	108-88-3
EINECS-Nr.	203-625-9
REACH- Registrierungsnr.	01-2119471310-51-XXXX
Konzentration	>= 1 < 3 %
Repr.Cat.3, R63	
Xn, R48/20-R65	
Xi, R38	
F, R11	
R67	

STOT SE 3	H336
Skin Irrit. 2	H315
STOT RE 2	H373
Asp. Tox. 1	H304
Flam. Liq. 2	H225
Repr. 2	H361d

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

CAS-Nr.	64742-49-0
EINECS-Nr.	921-024-6
Konzentration	>= 10 < 20 %
F, R11	
Xi, R38	
Xn, R65	
R67	
N, R51/53	

Flam. Liq. 2	H225
Skin Irrit. 2	H315
Asp. Tox. 1	H304
STOT SE 3	H336
Aquatic chronic 2	H411

n-Hexan

CAS-Nr.	110-54-3
EINECS-Nr.	203-777-6
Konzentration	>= 0,5 < 1 %
Repr.Cat.3, R62	

*** Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Xn, R48/20-R65
Xi, R38
N, R51/53
F, R11
R67

Aquatic chronic 2	H411
Flam. Liq. 2	H225
Repr. 2	H361f
Asp. Tox. 1	H304
STOT RE 2	H373
Skin Irrit. 2	H315
STOT SE 3	H336

Butan-1-ol

CAS-Nr.	71-36-3
EINECS-Nr.	200-751-6
REACH- Registrierungsnr.	01-2119484630-38-XXXX
Konzentration	>= 5 < 10 %

Xn, R22
Xi, R37/38-R41
R10
R67

Acute Tox. 4	H302
STOT SE 3	H335
Skin Irrit. 2	H315
Eye Dam. 1	H318
STOT SE 3	H336
Flam. Liq. 3	H226

n-Butylacetat

CAS-Nr.	123-86-4
EINECS-Nr.	204-658-1
REACH- Registrierungsnr.	01-2119485493-29-XXXX
Konzentration	>= 25 < 50 %

R10
R66
R67

Flam. Liq. 3	H226
STOT SE 3	H336

Genauer Wortlaut der R/H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Vergiftungssymptome

*** Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Benommenheit

Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen. Gefahr der Hautresorption, längerer Kontakt kann Dermatitis verursachen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: dichter, schwarzer Rauch; Kohlenmonoxid (CO)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter dicht geschlossen halten. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel, Säuren, Laugen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Xylol**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	440	mg/m ³	100	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(II)				
Hautresorption / Sensibilisierung: H				
Stand: 4.4.2013				
Bemerkung: DFG				

n-Butylacetat

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	300	mg/m ³	62	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(I)				

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Schwangerschaftsgruppe: Y
Stand: 4.4.2013
Bemerkung: AGS

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Wert	1200 mg/m ³
Kurzzeitgrenzwert	2400 mg/m ³

Aceton

Liste	TRGS 900		
Typ	AGW		
Wert	1200 mg/m ³	500	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	2400 mg/m ³	1000	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I)
Stand: 01/06
Bemerkung: DFG

Ethylacetat

Liste	TRGS 900		
Typ	AGW		
Wert	1500 mg/m ³	400	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I)
Schwangerschaftsgruppe: Y
Stand: 4.4.2013
Bemerkung: DFG

Butan-1-ol

Liste	TRGS 900		
Typ	AGW		
Wert	310 mg/m ³	100	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 1(I)
Schwangerschaftsgruppe: Y
Stand: 4.4.2013
Bemerkung: DFG

Toluol

Liste	TRGS 900		
Typ	AGW		
Wert	190 mg/m ³	50	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 4(II)
Hautresorption / Sensibilisierung: H
Schwangerschaftsgruppe: Y
Stand: 4.4.2013
Bemerkung: DFG

Ethylbenzol

Liste	TRGS 900		
Typ	AGW		
Wert	88 mg/m ³	20	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(II)
Hautresorption / Sensibilisierung: H
Schwangerschaftsgruppe: Y
Stand: 4.4.2013
Bemerkung: DFG

n-Hexan

Liste	TRGS 900		
Typ	AGW		
Wert	180 mg/m ³	50	ppm(V)

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Spitzenbegrenzung: 8(II)
Schwangerschaftsgruppe: Y
Stand: 4.4.2013
Bemerkung: DFG

Biologische Grenzwerte**Xylol**

Liste	BGW (DE)
Wert	1,5 mg/l
Untersuchungsmaterial	Vollblut (B)
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende.
Quelle	TRGS 903

Aceton

Liste	BGW (DE)
Wert	80 mg/l
Untersuchungsmaterial	Urin (U)
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende.
Quelle	TRGS 903

Butan-1-ol

Liste	BGW (DE)
Wert	10 mg/g Kreatinin
Untersuchungsmaterial	Urin (U)
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende.
Quelle	TRGS 903

Butan-1-ol

Liste	BGW (DE)
Wert	2 mg/g Kreatinin
Untersuchungsmaterial	Urin (U)
Probenentnahmezeitpunkt	Vor nachfolgender Schicht.

Toluol

Liste	BGW (DE)
Wert	1 mg/l
Untersuchungsmaterial	Vollblut (B)
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende.
Quelle	TRGS 903

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Ethylacetat**

DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	63	mg/kg/d		

DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	1468	mg/m ³		

DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	1468	mg/m ³		

DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	734	mg/m ³		

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 734	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
--------------------------------------	-----------------	-------------------------------	-----------	---------------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 4,5	Langzeit mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung
--------------------------------------	----------------------------------	---------------------	------	---------------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 37	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
--------------------------------------	---------------------------------	---------------------	--------	---------------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 734	Akut mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
--------------------------------------	----------------------------------	---------------------------	-----------	----------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 734	Akut mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
--------------------------------------	----------------------------------	---------------------------	-----------	---------------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 367	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
--------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------	-----------	----------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 367	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
--------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------	-----------	---------------------

Xylol

DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 289	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
--------------------------------------	-----------------	-------------------------------	-----------	---------------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 289	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
--------------------------------------	-----------------	-------------------------------	-----------	----------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 180	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
--------------------------------------	-----------------	---------------------	--------	---------------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 77	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
--------------------------------------	----------------	-------------------------------	-----------	---------------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 174	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
--------------------------------------	--------------------	-------------------------------	-----------	---------------------

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 174	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 108	Langzeit mg/pers on/d	dermal	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 14,8	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 1,6	Langzeit mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung

n-Butylacetat

DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 7	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 48	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 3,4	Langzeit mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 3,4	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 12	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 773	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 2035	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 699	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	608	mg/m ³		

DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	699	mg/kg/d		

Aceton

DNEL Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	186	mg/kg/d		

DNEL Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	2.420	mg/m ³		

DNEL Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	1.210	mg/m ³		

DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	200	mg/m ³		

DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	62	mg/kg/d		

DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	62	mg/kg/d		

Toluol

DNEL Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	384	mg/m ³		

DNEL Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	384	mg/m ³		

DNEL Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	192	mg/m ³		

DNEL Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	192	mg/m ³		

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 384	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
--------------------------------------	-----------------	---------------------	--------	---------------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 56,5	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
--------------------------------------	---------------------	-------------------------------	-----------	---------------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 226	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
--------------------------------------	--------------------	-------------------------------	-----------	---------------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 226	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
--------------------------------------	--------------------	-------------------------------	-----------	----------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 226	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
--------------------------------------	--------------------	---------------------	--------	---------------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 8,13	Langzeit mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung
--------------------------------------	---------------------	---------------------	------	---------------------

Butan-1-ol

DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 310	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
--------------------------------------	-----------------	-------------------------------	-----------	----------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 55	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
--------------------------------------	---------------------------------	-------------------------------	-----------	----------------

DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 3125	Langzeit mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung
--------------------------------------	-----------------------------------	---------------------	------	---------------------

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Ethylacetat**

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Sediment 1,25	mg/kg
----------------------------------	--------------------------	-------

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,125	mg/kg
----------------------------------	-----------------------------------	-------

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 0,24	mg/kg
----------------------------------	--------------------------	-------

Wert-Typ Typ	PNEC Frishwasser
-----------------	---------------------

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Konzentration	0,26	mg/l
---------------	------	------

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,026	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	650	mg/l

Xylol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,327	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,327	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Periodische Freisetzung	
Konzentration	0,327	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	12,46	mg/kg TG

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	12,46	mg/kg TG

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	2,31	mg/kg TG

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	6,58	mg/l

n-Butylacetat

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	0,18	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,0903	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Konzentration	0,981	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	35,6	mg/l

*** Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Aceton

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	10,6		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	1,06		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Periodische Freisetzung		
Konzentration	21		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	3,04		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	30,4		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	33		mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	100		mg/l

Toluol

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,68		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,68		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Periodische Freisetzung		
Konzentration	0,68		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	16,39		mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	16,39		mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	2,89		mg/kg TG

*** Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	13,61	mg/kg TG

Butan-1-ol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,082	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,0082	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sporadische Freisetzung	
Konzentration	2,25	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	2476	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,178	mg/kg TG

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,0178	mg/kg TG

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,015	mg/kg TG

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX

Handschutz

Geeignetes Material	Polyethylen
Materialstärke	>= 0,7 mm
Durchdringungszeit	> 480 min

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz

Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form	flüssig
Farbe	farblos

*** Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Geruch	lösemittelartig		
Geruchsschwelle			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
pH-Wert			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich			
Wert	56	bis	180 °C
Druck	1013	hPa	
Flammpunkt			
Wert	ca. -17		°C
Methode	DIN 51755		
Verdampfungsgeschwindigkeit			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)			
Nicht verfügbar			
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen			
Untere Explosionsgrenze	0,6		%(V)
Obere Explosionsgrenze	13,5		%(V)
Dampfdruck			
Wert	112		hPa
Temperatur	20	°C	
Wert	172		hPa
Temperatur	30	°C	
Wert	202		hPa
Temperatur	35	°C	
Dampfdichte			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
relative Dichte			
Wert	ca. 0,868		g/cm ³
Temperatur	20	°C	
Löslichkeit(en)			
Medium	Wasser		
Bemerkung	teilweise mischbar		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
Selbstentzündungstemperatur			
Wert	240		°C
Zersetzungstemperatur			
Bemerkung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.		
Viskosität			
kinematisch			
Wert	< 20,5		mm ² /s
Explosive Eigenschaften			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
Oxidierende Eigenschaften			
Bemerkung	Nicht verfügbar		

*** Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Information verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefahrenbestimmende Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NOx), Rauch

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Ratte	
LD50	5.800	mg/kg
Methode	OECD TG 401	

Ethylacetat

Spezies	Kaninchen	
LD50	5600	mg/kg

Xylol

Spezies	Ratte	
LD50	3523	mg/kg

n-Butylacetat

Spezies	Ratte (weiblich)	
LD50	10760	mg/kg

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

Spezies	Ratte	
LD50	> 5840	mg/kg

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Ratte	
LD50	> 15.800	mg/kg

Ethylacetat

Spezies	Kaninchen	
LD50	18000	mg/kg

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Xylol

Spezies	Ratte		
LD50		12126	mg/kg

Xylol

cATpE		1100	mg/kg
-------	--	------	-------

n-Butylacetat

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	14000	mg/kg
Methode		OECD 402	

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

Spezies	Ratte		
LD50	>	2920	mg/kg
Expositionsdauer		24	h

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Ratte		
LC50		76	mg/l
Expositionsdauer		4	h

Ethylacetat

Spezies	Ratte		
LC50	>	29,3	mg/l
Expositionsdauer		4	h

Xylol

Spezies	Ratte		
LC50		27571	mg/m ³
Expositionsdauer		4	h

Xylol

cATpE		11	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe		

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

Spezies	Ratte		
LC50	>	25200	mg/m ³
Expositionsdauer		4	h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	reizend
-----------	---------

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	reizend
-----------	---------

Sensibilisierung

Nicht verfügbar

Sensibilisierung**Aceton**

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

n-Butylacetat

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

Mutagenität

Nicht verfügbar

Cancerogenität

Nicht verfügbar

Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sonstige Angaben

Wirkt entfettend auf die Haut. Einatmen der Dämpfe führt zur Reizung der Atemwege und Schleimhäute, Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindelgefühl, Erbrechen. Einatmen verursacht Störung von Koordinationssinn und Reaktionszeit.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Fischtoxizität**Aceton**

Spezies	Salmo gairdneri		
LC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Aceton

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LC50	5.540		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Ethylacetat

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)		
LC50	350		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Ethylacetat

Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)		
LC50	431		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Ethylacetat

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LC50	230		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Ethylacetat

Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)		
LC50	455		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Xylol

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LC50	2,6		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

Xylol

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
NOEC	> 1,3		mg/l
Expositionsdauer	56	d	

n-Butylacetat

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Spezies	Dickkopflritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	18	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
LL50	11,4	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
NOELR	2,04	mg/l
Expositionsdauer	28	d

Daphnientoxizität**Aceton**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Aceton

Spezies	Daphnia pulex	
EC50	8.800	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Aceton

Spezies	Daphnia pulex	
NOEC	2.212	mg/l
Expositionsdauer	28	d

Ethylacetat

Spezies	Daphnia magna	
EC50	724	mg/l
Expositionsdauer	24	h

Ethylacetat

Spezies	Daphnia magna	
EC50	717	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Xylol

Spezies	Daphnia magna	
EC50	1	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Xylol

Spezies	Ceriodaphnia Dubia	
NOEC	1,17	mg/l
Expositionsdauer	7	d

n-Butylacetat

Spezies	Daphnia magna	
EC50	44	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

Spezies	Daphnia magna	
EL50	3	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

* **Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Spezies	Daphnia magna		
NOELR	1		mg/l
Expositionsdauer	21	d	

Algentoxizität**Ethylacetat**

Spezies	Grünalgen		
EC50	17,9		mg/l

Xylol

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	2,2		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Xylol

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	0,44		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

n-Butylacetat

Spezies	Desmodesmus subspicatus		
EC50	648		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
ErL50	30	100	mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD		

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EbL50	10	30	mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD		

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEL	3		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD		

Aceton

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Aceton

Spezies	Microcystis aeruginosa (Blualge)		
NOEC	530		mg/l
Expositionsdauer	8	h	

Aceton

Spezies	Prorocentrum minimum		
NOEC	430		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Bakterientoxizität**Aceton**

Spezies	Belebtschlamm		
EC12	1000		mg/l

*** Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

Expositionsdauer 30 min
Methode OECD 209

Xylol

Spezies Belebtschlamm
NOEC 157 mg/l
Expositionsdauer 3 h
Methode OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Bewertung mäßig/teilweise biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

14.1. UN-Nummer 1993
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Gefahrauslöser Xylol, Aceton
14.3. 3
Transportgefahrenklassen
Gefahrzettel 3
14.4. Verpackungsgruppe II
Sondervorschrift 640D
14.5. Umweltgefahren -
Tunnelbeschränkungscode D/E
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung Keine Information verfügbar.

*** Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
73/78 und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2
Bemerkung Einstufung nach VwVwS

Störfall-Kategorien gem. 96/82/EG

Kategorie	7B	Leichtentzündliche Flüssigkeiten
Menge 1	5.000.000	kg
Menge 2	50.000.000	kg

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Leichtentzündlich

SVHC

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

TA-Luft

Abschnitt 5.2.5: Organische Stoffe; Klasse I

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**R-Sätze aus Abschnitt 3**

10	Entzündlich.
11	Leichtentzündlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36	Reizt die Augen.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
38	Reizt die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

*** Universalverdünnung**

Überarbeitet am: 27.05.2015

1001061

Version: 8 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 27.05.15

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.